NetControl for Windows

Netzwerkdiagnose, Überwachung und stationsbezogene Abrechnung, Netzwerksicherheit

NetControl analysiert permanent den Verkehr auf Ihrem Netzwerk (LAN) und protokolliert die wesentlichen Parameter mit. Durch die stetige Beobachtung des Netzwerkes werden Sie in die Lage versetzt, schnell auf Probleme reagieren zu können. Sie können auch den Zugriff zu und von externen Stationen feststellen und festhalten:

- wer (IP−Adresse) greift auf Ihr LAN zu
- mit welchem Service
- wieviel Last wurde dabei verursacht
- auf welche Stationen oder Server wurde zugegriffen

NetControl ist ein verteilt arbeitendes Überwachungssystem, daß von bis zu 350 im Netz verteilten Meß−Stationen (Probes) Daten auswerten kann. In jedem NetControl Rechner ist eine Probe integriert, die durch die LAN−Karte Zugriff auf das Netzwerk erhält. Es sind neben passiven Probes auch NetFlow Probes erhältlich (Siehe RzK Flow).
Einzelheiten finden Sie unter Details.

Mit dem optionalen Abrechnungsmodul kann NetControl die Verbrauchsdaten einzelner Nutzer über beliebige Zeiträume summieren und auf kundenspezifischen Webseiten darstellen.

- Speicherung und Überwachung aller relevanten Netzwerk Parameter wie Last, Broadcast Rate, Multicast Rate
- Erstellen von Hitlisten der aktivsten Stationen, aktivsten Broadcastsender, aktivsten IP−Protokolle sowie UDP/TCP−Services
- optionale Speicherung der kompletten Kommunikationsmatrix
- Integration von NetFlow Daten
- Tägliche Aktivitätsreports der einzelnen Stationen
- Speicherung von Langzeitstatistiken über Jahre zur Trendanalyse
- Alarme (können beliebiges Programm starten)
- Logbuchreports
- NetControl publiziert die Reports auf Webseiten. Damit können die Analysedaten von überall im Netz mit jedem WWW−Browser eingesehen werden.

Positionierung des NetControl PCs bzw. der Probes:

a) Am Mirror Port eines Switch:
NetControl wertet den gesamten Traffic aus und erstellt entsprechende Reports. Diese Konfiguration ist insbesondere für Abrechnungszwecke ohne NetFlow zu wählen.

b) An einem normalen Switch Port:

Durch die Filterwirkung des Switches wird nur Broadcast und Multicast Verkehr erfasst. Genau dieser kann aber die Qualität eines Netzes besonders stark beeinflussen und bedarf einer Kontrolle. Daher ist diese Konfiguration bei der langfristigen Fehlersuche zu wählen. Durch die Hitlisten kann die Relevanz von Hacker− oder Wurmattacken eingeschätzt werden.
Diese Konfiguration ist ebenso bei der Verwendung zur Abrechnung mit NetFlow zu wählen.

Optionen zur Anpassung von NetControl an die Größe Ihres Netzwerks:

NetControl Version:	"Lite"	"Standard"	"Large"	"XLarge"	"Campus"
Max. Zahl der zu monitorenden Adressen:	100	300	1000	5000	30000
Max. Zahl der Statistik Probes:	2 (intern)	10	50	100	350
Hardwarevoraussetzung:	Pentium II*	Pentium III*	Pentium III*	Pentium IV*	Pentium IV*

* Das Gesamtsystem − insbesondere Prozessor und Netzwerkkarte bestimmen stark die Anzahl der von NetControl verarbeitbaren Pakete/Sekunde. Die Daten geben daher nur ungefähre Richtwerte an.

Für den Einsatz in kleinen Netzen kann NetControl ohne Lizenz betrieben werden. In diesem Fall werden bis zu 25 Stationsadressen erfasst. Die Erfassung der Daten muss nach drei Tagen neu gestartet werden.

NetControl

- NetControl bestellen
- Prospekt als PDF downloaden
- NetControl downloaden
- Accounting mit NetControl
- Einzelheiten zu NetControl